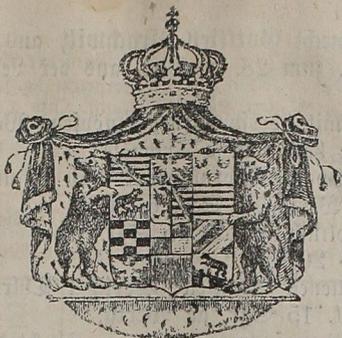


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 183.

Dessau, Dienstag, den 24. November

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die **pro Martini und Andreae d. J.** fälligen Herrschaftl. Abgaben an **Erbenzins- und Zehntrenten und Landsteuern**

vom 25. bis zum 28. d. Mts.

während der Expeditionszeit im Locale der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Bernburg, 19. November 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.

Bekanntmachung. — Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herzogliche Revierförster **Hopfer** in Salegast zum Polizeiverwalter für den Bezirk der zur frühern Domaine Kosdorf gehörigen Feldflur ernannt und als solcher verpflichtet worden ist.

Dessau, 19. November 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.

Braune.

Bekanntmachung. — Die Herzogliche Regierung hat durch Verfügung vom 15. Juli d. J. angeordnet, daß im Monat December d. J. mit der Registrirung des gesammten **Kindviehbestandes** im Herzogthume nach Maßgabe der im §. 2. des Gesetzes vom 30. Mai 1867, die Schutzmaßregeln gegen die Kinderpest betreffend, (Nr. 135. der Gesetz-Sammlung) gegebenen Vorschriften vorgegangen werden soll.

Wir fordern deshalb die **Gemeinde-Vorstände**, so wie die Vertreter der **Domainenbezirke** unseres Kreises hierdurch auf, im Laufe des Monats December d. J. den **Kindviehbestand** ihrer resp. Bezirke, unter Angabe des Werthes desselben, welcher nach Befinden von Sachverständigen festzustellen ist, in die Listenformulare einzutragen, welche wir denselben in diesen Tagen haben zugehen lassen, und deren Wiedereinsendung wir bis spätestens zum 15. Januar k. J. erwarten.

Dessau, 19. November 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.

Braune.

Bekanntmachung. — Mit Bezug auf die Bekanntmachung der unterzeichneten Kreis-Direction vom 21. v. Mts. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an Stelle des **Amts Rathes Steinkopff** in Bullenstedt der **Gutsbesitzer Günther** in Neundorf von Herzoglichem Staats-Ministerium zum Mitgliede der **Vormusterungs-Commission** im 2. Vormusterungs-Bezirk des Bernburger Kreises ernannt worden ist.

Bernburg, 19. November 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.

Bunge.

Steckbrief. — Der Dienknecht **Gottlieb Brachwitz** aus Jessnitz, welcher dringend verdächtig ist, in der Nacht vom 27. zum 28. v. Mts. aus der Leutestube der Herzoglichen Domaine Tornau folgende Gegenstände:

- 1) einen schwarzen Tuchrock mit übersponnenen Knöpfen, Werth 3 Thlr.;
- 2) eine schwarze blaugestreifte halbwollene Tuchhose;
- 3) eine schwarze Weste mit schwarzen Hornknöpfen, sub 2. und 3. 3 Thlr. 20 Sgr. an Werth;
- 4) eine schwarze Tuchmütze, Werth 17 Sgr. 6 Pf.;
- 5) ein blaues wollenes Shawltuch, Werth 15 Sgr.;
- 6) ein leinenes Hemd, Werth 20 Sgr.;
- 7) ein graumelirtes stark wollenes Beinkleid, Werth 1 Thlr. 15 Sgr.;
- 8) einen grauwollenen Shawl, 15 Sgr. an Werth,

entwendet zu haben, hat sich der Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Alle Gerichts- und Polizeibehörden werden ersucht, auf den 2c. Brachwitz zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften, seine Effecten in Beschlag nehmen und ihn mit solchen hierher abzuführen zu lassen.

Rosslau, 21. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Thürmer.

Stamement: Alter: 18 Jahre. Statur: klein. Augen: braun. Haare: dunkelblond. Mund und Nase: gewöhnlich. Bekleidung: die oben angegebenen Stücke.

Bekanntmachung. — Nachdem der Portosatz für frankirte Briefe nach der Schweiz, nach Belgien, nach Dänemark und nach den Niederlanden durch die in neuerer Zeit geschlossenen Conventionen umfassend und gleichmäßig auf 2 Sgr. vereinbart worden, hat die Postbehörde zur Benutzung für diese Correspondenzweige die aus dem Vorjahre noch im Bestande verbliebenen Preussischen Francoconverts zu 2 Sgr. mit Norddeutschen Freimarken à 2 Groschen überkleben lassen.

Diese Couverts, welche sich auch zu stärkeren, das einfache Briefgewicht übersteigenden Briefen im Norddeutschen Postverkehre und zu Begleit-Adressen zu frankirten Päckereien auf nahe Entfernungen eignen, sind vom 1. December c. ab bei allen Postanstalten des diesseitigen Ober-Post-Directions-Bezirks vorrätzig und können sowohl einzeln, als in Partien zum Preise von 2 Sgr. 1 Pf. pro Stück gekauft werden.

Von dem Abtate der Couverts wird es abhängen, ob nach dem Verbrache jenes Vorraths eine weitere Anfertigung von Couverts à 2 Sgr. wird eingeleitet werden.

Magdeburg, 16. November 1868.

Der Ober-Post-Director.
J. W. Nitschmann.

Bekanntmachung. — Das Martini c. fällig gewesene Pachtgeld der städtischen Meiereiäcker und der Scharruzins wird

Donnerstag und Freitag, den 26. und 27. d. Mts.,

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,

auf hiesigem Stadthause erhoben.

Deßau, 23. November 1868.

Bürgermeister und Rath.
Medicus.

Bekanntmachung. — Im heutigen Wahltermine sind auf die noch nicht erfüllte Amtsdauer des verstorbenen Stadiverordneten Herrn Stellmachermeisters August Amelang und des ausgehiedenen Stadiverordneten Herrn Fabrikanten Wilhelm Hesse, also für den Zeitraum bis zum 31. December 1869, als Stadiverordneten für hiesige Stadt erwählt worden:

Herr Bäckermeister Wilhelm Schulze und
Tuchfabrikant Heinrich Krüger,

was wir in Gemäßheit der Bestimmungen in §. 63. der Stadtordnung hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Coswig, 20. November 1868.

Der Magistrat.
(L. S.) Pfannschmidt.

Acker = Verpachtung.

Der am 1. October 1869 pachtlos werdende, in Edderitz'ger Flur belegene, früher Thormann'sche Mannlehnacker in Größe von 5 Morgen 110 L. = R. soll in 5 Parzellen à 1 Morgen 22 L. = R.

Montag, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen im Schulze'schen Gasthose zu Edderitz anderweit auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Röthen, 21. November 1868.

Herzogl. Kreis-Steueramt.
Kampfenfel.

Brennholz = Verkauf.

In der Bockeroder Forst kommen

Montag, den 30. d. Mts.,

360 Rftr. trockene melirte Reishölzer,
64 = eichene Reishölzer,
144 = weidene dergl.,
21 = dornen dergl.

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufs-Termin wird im Gasthose zur schönen Eiche in Bockerode von früh 9 Uhr an abgehalten.

Dessau, 22. November 1868.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau II.

Verkauf von Bandstöcken

im Forstrevier Rosslau.

Freitag, den 27. November d. J.,

von Vormittags 10 Uhr ab,

sollen im Schanzenhause bei Rosslau die in den Elweidenhegern des Ober- und Unterlugs aufgearbeiteten

15½ Schock weiden Bandstöcke 2. Sorte,
61½ Schock dergl. 3. Sorte, 61 Schock
dergl. 4. Sorte,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 20. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Bekanntmachung.

Nachstehende Firma:

Fol. 120. W. Heinemann in Bernburg,
Inhaber: Kaufmann Wilhelm Heinemann in Bernburg,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 20. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Brehmann.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehende Einträge bei:

Fol. 79. Firma: J. N. Kiesel in Leopoldshall bei Staßfurth;

Rubr. 2. Nr. 2., Frau Wittwe Kiesel, Clara Caroline, geb. Böttcher, hat ihr Handelsgeschäft unter der bisherigen Firma an den Kaufmann Adolph Kiesel in Staßfurth abgetreten laut Protocolls d. d. 20. November 1868;

Rubr. 2. Nr. 3., der Kaufmann Adolph Kiesel in Staßfurth hat den Chemiker Theodor Korndorff zu Leopoldshall als Gesellschafter in das Handelsgeschäft J. N. Kiesel in Leopoldshall am 20. November 1868 aufgenommen;

Rubr. 3. Nr. 2., die dem Kaufmann Friedrich Wilhelm Adolph Kiesel in Staßfurth ertheilte Procura ist erloschen; sind laut Verfügung vom heutigen Tage in das Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 20. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Brehmann.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Kaufmanns Otto Maijer zu Bernburg den Concurserkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

den 7. December 1868

vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Herzog, hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Kaiserliche Concurssmasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person, oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte Jenzner, Flamant, Rindfleisch, Campe, Franke, Vietzcher, Dr. Volze, Dr. Galm allhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem bestellten Concurscurator Herrn Rechtsanwalt Hedike, über die etwaige Priorität aber mit den betreffenden andern Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen. Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am 10. December 1868,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren

Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwanigen Pfandrechte für verlustig erklärt werden. — Bernburg, 27. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Das dem Zimmergesellen **Gottlieb Kiesel** gehörige zu **Schortewitz** unter Zahl 49. belegene **Wohnhaus** mit Hofraum, Gehöft und Garten, für welche Grundstücke bei der Separation folgende Flächen ausgewiesen und gewährt worden: 83 Q.-R. im Dorfe, 58 Q.-R. Plan Nr. 28., 144 Q.-R. Plan Nr. 53., 150½ Q.-R. Plan Nr. 99. von den Taxatoren unter Berücksichtigung einer jährl. Rente von 3 Thlr. 15 Sgr. vom 1. October 1853 ab und eines Auszuges auf 800 Thlr. abgeschätzt, soll anderweit auf Gefahr und Kosten des früheren Erstehers meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 8. Januar 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Henning**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 14. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdike.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber sollen nachbenannte von dem Maurer **Gottfried Kremming sen.** in **Badeborn** nachgelassene, aus den Documenten vom 14. August 1841 und 7. Mai 1842 erworbenen **Grundstücke**:

- a. 1 Morgen Acker im großen **Billingstedt Litt. S. Nr. 1123.** des **Badeborner Flurbuchs**, zu 210 Thlr. Courant gerichtlich taxirt,

b. 166 Q.-R. Acker Planstück Nr. 1379 der Karte im **Badeborner Felde**, auf 205 Thlr. gerichtlich taxirt,

auf denen an Abgaben und Lasten ad a. 1 Sgr. 10 Pf. Steuer, 5½ Pf. zu jeder Quarte, 2½ Pf. **Hoym'scher Erbenzins**, **Hoym'scher olim Dittfurth'scher Zehnt**, ad b. 1 Sgr. 10 Pf. Steuer und die Quartan davon, 4 Pf. **Chorzehntgeld** ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der **Gemeindechenke** zu **Badeborn** vor unserm Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **Schlitte**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 29. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das vom Schlossermeister **Christian Gorges** hier nachgelassene, in der hiesigen Schloßstraße zwischen **Heinze** und **Borchard** belegene **Wohnhaus** — früher von Nr. 334. abgetheilt — mit Hof, sonstigem Zubehör und Hauskabel Nr. 387. der **Ballenstedter Separationskarte** in der **Neustadt** von 39 Q.-R. Fläche, aus dem Documente vom 13. Juli 1855 erworben, zu 1945 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt und mit folgenden Abgaben belegt: 9 Sgr. 6½ Pf. Steuer und die Quartan, 11½ Pf. **Amterbenzins**, 3 Sgr. 9 Pf. **Rauchhuhn**, 1 Sgr. 3 Pf. **Caplangeld**, 1 Thlr. 10 Sgr. **Dienstgeld**, **Wachen** und **Wegebesserungen**, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 21. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath

Schlitte, zu erschei
gebote abzugeben u
besitzfähigen Meist
wenn Gebot drei
Zugleich werde
hiesigen Kreisgeric
der Miteigenthum
aufenden Grundst
zu haben vermeine
bei Verlust der b
4 Wochen vor d
anzumelden.
Urkundlich un
ausgefertigt.
Ballenstedt, 1
Herzoglich
(L. S.)

Montag, d
um früh 9 Uhr
werden in der P
Ludwig Reichel

Verkau

Unser in der
gelegenes Haus b
zu verkaufen.

Ich bin gefor
meines Häuser
Garten und 1½
den 5. Decem
Schönemann'sch
Wilhelm

Mein in Co
gelegenes Wohn
Garten will ich
am 1. Vormittag
zahlungsfähige Kä

Ich beabsicht
Stunde von C
ter günstigen L
zu verpachten.
Stabssecretair
Rudersdo



Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 12. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Versteigerung.

Montag, den 30. November d. J.,

von früh 9 Uhr an und an den folgenden Tagen werden in der Papierfabrik des Papierfabrikanten Ludwig Teichel hieselbst zum Vertriebe derselben

gehörige Utensilien, Haus-, Acker- und Wirthschaftsgeräthe, worunter ein Wagen, Meubles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und verschiedene andere Gegenstände öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Koslau, 18. November 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission
dieselbst.

T h ü r m e r.

Gerichtlicher Verkauf von Schnittwaaren.

Dienstag, den 8. December d. J.,

früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 5 Uhr und die nachfolgenden Tage,

sollen im Saale des hiesigen Rathsfellers diverse Schnitt- und Leinenwaaren, Kleider, Tücher, Rock- und Hosenzug zc., welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, zum Taxwerthe von ca. 1000 Thlr. gegen gleich baare Bezahlung einzeln meistbietend versteigert werden.

Gröbzig, 3. November 1868.

Herzogl. Kreisgerichts-Commissions-Kanzlei.
Baumann.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Unser in der Böhmischen Gasse Nr. 23. belegenes Haus beabsichtigen wir aus freier Hand zu verkaufen.
Tuchmann & Sohn.

Ich bin gesonnen, mein zu Mosigkau belegenes Häuslerhaus mit 114 L. = R. großem Garten und 1½ Morgen Acker Sonnabend, den 5. December, von 2 bis 4 Uhr in der Schöneemann'schen Schenke zu verkaufen.
Wilhelm Böhlmann in Mosigkau.

Mein in Coswig Breite Weg Nr. 58. belegenes Wohnhaus nebst Hintergebäuden und Garten will ich am 27. November d. J., 11 Uhr Vormittags, öffentlich meistbietend an zahlungsfähige Käufer verkaufen.
Albert König.

Ich beabsichtige, meine bei Burow, eine halbe Stunde von Coswig belegene Windmühle unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt der Stadtsecretair W. Huth in Coswig.
Mudersdorf, 14. November 1868.

Heinrich Wölfel.

Vermiethungen.

Eine kleine Hinterwohnung ist zu Neujahr zu vermieten
Breite Straße Nr. 28.

Eine meublirte Wohnung mit sammtlichem Zubehör kann sofort bezogen werden
Wallstraße Nr. 30.

Eine Parterre-Wohnung ist zum 1. Januar d. J. zu beziehen bei
Louis Junke, Haidestraße rechts.

Verkaufs-Anzeigen.

Kantenröcke,

5 Blatt weit, von 1 Thlr. an.

Jonas Elkan,
Hospitalstraße.

Leopold Hesse, Schloßstraße Nr. 6.,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein wohlfortirtes Korbwaaren-Lager.

Wein Ausverkauf

zurückgesetzter Waaren

beginnt künftigen Montag, den 30. November.

L. Hagelberg.

Weihnachts-Ausverkauf.

Eine große Partie

wollener Kleiderstoffe,

die 6, 8 und 10 Sgr. die Elle gekostet, sollen zu 4, 5 und 6 Sgr. ausverkauft werden; mehrere Hundert Ellen Rester schon von 3 Sgr. an.

W. Wolfsohn.

Zur Sparkasse! Zur Sparkasse!

Wer gern elegant und modern sich kleidet und dabei doch viel Geld sparen will, der kaufe seinen Bedarf an fertiger Herrengarderobe im Magazin des Norddeutschen Concurrency-Vereins, denn dort findet man Paletots, Beinkleider, Phantasie-Jaquets, Schlafroße zc. in großer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen.

Ginzig und allein nur am Kleinen Markt im „Schwarzen Bär“ parterre links.

Pianoforte-Verkauf

von

W. Beutmann,

Instrumentenmacher, Akazienstraße Nr. 5.

Derselbe beehrt sich, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wieder mehrere Pianinos in Jacarandengehäusen von gutem Tone fertig sind, und hält dieselben unter mehrjähriger Garantie preiswürdig der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Seedorsch

traf soeben frisch ein und wird verkauft im Gasthof zum weißen Schwan.

Zahnschmerz.

Algontine gegen den Schmerz hohler Zähne, Odontine gegen rheumatisches Zahnleiden,

Beides Original-Recepte der Mohren-Apotheke, Hospitalstraße Nr. 2., deren Wirksamkeit allgemein anerkannt wird, sind in Flaschen zu 5 Sgr. und 2½ Sgr. nebst Gebrauchs-Anweisung stets vorrätzig.

Namentlich den auf dem Lande wohnenden Familien empfohlen. Bestellungen von außerhalb werden sofort ausgeführt.

Bei Kopf- und Gesichtsseifen ist aromatische Sichtsbatte, zu haben in Tafeln à 1 Sgr., empfehlenswerth.

der Lieb

Zur Verh
im Untersch
finden muß.

Zhr. 3. 2
per 1 engl. P

Eng r o
Bohnenstiel

Hiermit zeig
tze Auswahl
Ball- und V
Schmelzblätter
Wirtenblütthe
verkaufe. Gol
mir sauber an
Amalie

Sehr haltba
wolle, das Bi
das Viertel 6



Die belie

Wagner's

gegen S

empfiehlt in

Nächsten W

ich wieder von

Petroleum u

8 Pf., bei grö

6 Pf.

empfehlung und er

Liebig's Fleisch - Extract

Extractum Carnis Liebig

der Liebig's Extract of Meat Company, Lim^d, London.

Zur Verhütung von Täuschungen beachte man, daß sich auf jedem Topfe ein Certificat mit den Unterschriften der beiden Professoren Baron J. von Liebig und Max von Pettenkofer befinden muß.

Detailpreise:

Thlr. 3. 25 Sgr. Thlr. 1. 28 Sgr. 1 Thlr. 16 Sgr.
per $\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf. per $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf. per $\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf. per $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren Ferd. Bohnenstiel Nachfolger, Magdeburg, Brückner, Lampe & Comp., Leipzig.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich eine große Auswahl seiner Hut- und Haubenblumen, Ball- und Brautkränze, so wie alle Sorten Schmelzblätter vorräthig halte, desgleichen auch Myrtenblüthen, das Gros von 12 $\frac{1}{2}$ bis 15 Sgr. verkaufe. Gold- und Silberkränze werden von mir sauber angefertigt.

Amalie Haupt, Hospitalstraße Nr. 48.

Sehr haltbares wollenes Strickgarn, Landwolle, das Viertel 5 und 6 Sgr., engl. Wolle, das Viertel 6 bis 10 Sgr., bei

Caroline Hintzsch,

vor dem Leipziger Thore,
Haidestraße rechts.



Brömer's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Die beliebtesten

Wagner'schen Rettigbonbons

gegen Husten und Brustleiden

empfiehlt in frischer Zusendung

H. C. Schoch.

Nächsten Mittwoch oder Donnerstag erhalte ich wieder von dem bekannten echten amerikanischen Petroleum und verkaufe das Quart zu 4 Sgr. 8 Pf., bei größerer Abnahme das Quart 4 Sgr. 6 Pf.

H. S. Nizing.

Seedorf'sch

empfing und empfiehlt ganz frisch

J. Schindewolf sen.

Spicaal, Kieler Sprotten u. Fettbündlinge, Spickbrüste, so wie Hamburger Caviar empfiehlt
J. Schindewolf sen.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18., empfing und empfiehlt zum billigsten Preise zur gefälligen Abnahme:

frisch geräuch. Rhein-Lachs,
große und kleine Kieler Sprotten,
geräuch. Spicaal,
große Lüneburger Neunaugen,
ff. russ. und ff. engl. Sardinen,
ff. Braunschweiger Cervelat-, Zungen-,
Trüffel- und Röstwürste.

Feinsten Dampf-Röst-Kaffee, stets frisch, empfiehlt
E. Schindewolf jun.

ff. Raffinade in Broden und gemahlen, so wie ganz feinen Melis, neue Rosinen, Korinthen, große neue Mandeln, besten Citronat, Sultan-Rosinen, so wie sämtliche Gewürze, stets frisch, empfiehlt billigt

E. Schindewolf jun.

Trockenes Brennholz

ist in ganzen, halben und Viertel-Klastern zu verkaufen

Alkazienstraße Nr. 8.

Freitag, den 27. November, und zwar von früh 9 Uhr ab, sollen Böhmische Gasse Nr. 28. verschiedene Meubles, Haus- und Küchengeräthe, ein großer kupferner Kessel u. meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

kauf

en

November.

Berg.

erkauf.

offe,

len zu 4, 5 und
rt Ellen Meter

Volkssohn

ffe!

ld sparen will, be-
n Concurrenz,
fröde u. in ganz

n „Schwamm

hmerz.

Schmerz heblen
matisches Zahnleiden

der Mohren-Arbeit
Wirksamkeit allgem.
laschen zu 5 Sgr. u.
Anweisung stets vor

em Lande wohnen
ellungen von außerhals

reihen ist aromatisir
n Tafeln à 1 Sgr.,



Nutzholz = Versteigerung.

Mittwoch, den 25. November, Nachmittags 2 Uhr, soll Arazien = Nutzholz und Brennholz gegen gleich baare Zahlung versteigert werden in **Stab's Kaffeegarten.**

Mauer Nr. 21. ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Zwei große fette Schweine sind zu verkaufen **Stenesche Straße Nr. 10.**

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen beim **Maurer Boas,** vor dem Leipziger Thore.

Böhmische Braunkohlen von vorzüglicher Güte treffen in einigen Tagen am Bahnhofe hier ein und wird die Tonne mit 20 Sgr. vom Bahnhofe ab, der Str. mit 7½ Sgr. frei vor das Haus geliefert. Bestellungen nehmen freundlichst entgegen **G. Wolter & H. Klebe.**

Ein eiserner Füllofen wird zu kaufen gesucht **Zerbster Straße Nr. 14.,** im Laden.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke, nach den bewährtesten Constructionen fertigt und verkauft zu soliden Preisen

Heinrich Hundt,
Salbe a. S., Breite Straße Nr. 289.

Rambouillet = Bock = Auction

zu Heimbürg bei Blankenburg a. S. und Eisenbahnstation Halberstadt

Montag, den 28. December 1868,
Mittags 1 Uhr,

 über 44 Stück Rambouillet-Vollblut- und Halbblutböcke. **D. Diekmann.**

Die vierte Auction von Rambouillet's-Böcken wird abgehalten

am 28. November d. J., Mittags 12 Uhr, auf dem Rittergute Klein-Zarnow bei Greifenhagen. Zum Verkauf kommen:

- 39 Stück Rambouillet's-Böcke,
- 14 = Böcke zweiter Kreuzung,
- 5 = Southsdowns-Böcke zweiter Kreuzung.

Halteplatz Eisenbahn-Station Tantow, Berlin-Stettiner Bahn. Der Courierzug hält nicht in Tantow. Das Hotel Zahnke in Greifenhagen gewährt vortreffliche Aufnahme Denen, die nicht sogleich nach Zarnow fahren. Die Böcke sind den Böcken geimpft.

H. Zierold, Rittergutsbesitzer.

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel u. Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Album, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Cigarren-Etui's, Taback- und Zündholz-dosen, Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik; ferner Stühle, spielend, wenn man sich setzt. — Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Heller in Bern.

Zu Weihnachtsgeschenken eignet sich nichts besser. In keinem Salon, an keinem Krankenbette sollten diese Werke fehlen. — Preis-courante sende franco; auch besorge Reparaturen. Lager fertiger Werke.

Amerikan. Golddollars Coupons

per 1. Januar 1869 werden schon jetzt gekauft von

B. M. Strupp,
Bank- u. Wechselgeschäft in Meiningen,
Gotha, Ruhla u. Sildburghausen.

Vermischte Anzeigen.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, **Hedwig Voigt** aus **Ballenstedt**, heute früh 6 Uhr nach längerem Leiden hier sanft entschlafen ist.

Dessau, 21. November 1868.

Die Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Theilnahme beim Ableben unseres theuren Vaters und Schwiegervaters, **Kammermusikus Leberecht Giert**, so wie für die ehrenvolle Begleitung und noch insbesondere für den erhebenden Gesang am Grabe des Verstorbenen sagen wir unsern innigsten Dank.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

300 Thlr. sogleich und 400 Thlr. zum 1. März sind auf sichere Hypothek zu verleihen. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

St. Johannis-Kirche.

Nachdem die Kirchstühle im Hauptschiff neu numerirt worden sind, ersuchen wir die beteiligten Gemeindeglieder, zur Ansicht und Feststellung der neuen Plätze sich nochmals in der Kirche versammeln zu wollen, und zwar:

1) die Inhaber der Plätze im obern Theile des Schiffs, Lit. h. des Plans, zu 15 Egr. jährlicher Miethe, **Mittwoch, den 25. November, Nachmittags 2 Uhr,**

2) die Inhaber der Plätze daselbst, Lit. c. des Plans, zu 10 Egr. jährlicher Miethe, an demselben Tage **Nachm. 3 Uhr,**

3) die Inhaber der Plätze im untern Theile des Schiffs, Lit. d. des Plans, zu 7½ Egr. jährlicher Miethe, **Donnerstag, den 26. November, Nachm. 2 Uhr,**

4) die Inhaber der Plätze daselbst, Lit. e. des Plans, zu 5 Egr. jährlicher Miethe, **Freitag, den 27. November, Nachm. 2 Uhr, und**

5) die Inhaber der Plätze daselbst, Lit. f. des Plans, zu 2½ Egr. jährlicher Miethe, **Montag, den 30. November, Vorm. 10 Uhr.**

Sämmtliche Lösegelder und Stuhlgelder, welche wegen der auszustellenden Bescheinigungen zc. diesmal nicht durch die Kirchenväter eingesammelt werden können, wollen die Gemeindeglieder in der Zeit vom 1. bis 5. December c., jedesmal Nachm. 3 bis 5 Uhr dem mitunterzeichneten Rechtsanwalt Rindscher (Poststraße Nr. 6.) zustellen, und dabei ihre

Quittungsbücher zur Bescheinigung der Zahlung zc. mit vorlegen lassen, oder neue Quittungsbücher entgegennehmen.

Zu derselben Zeit wollen Diejenigen, welche bei der neuen Vertheilung der Kirchstühle noch keine Plätze erhalten haben, sich ebendasselbst melden, da wir durch die vermittelt der neuen Numerierung gewonnenen Plätze die in dieser Beziehung laut gewordenen Wünsche befriedigen zu können hoffen.

Dessau, 23. November 1868.

Der Kirchvorstand zu St. Johannis.

Frdr. West. H. D. Rindscher.

Zum 1. Januar oder Ostern kann von auswärts ein Lehrling unter günstigen Bedingungen in meinem Leinenwaaren-Geschäft eintreten.

Robert Rutscher.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonial-, Destillations- u. Eisenwaaren-Geschäft suche ich für Ostern 1869 unter annehmbaren Bedingungen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

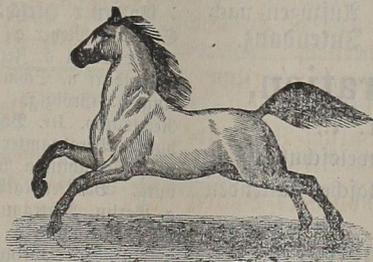
A. Cramer in Sebnitz.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kellnerbursche gesucht in

Dambacher's Restauration.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen Laufburschen.

Robert Rutscher.



Braunschweig. Allg. Vieh-Versicherungs-Gesellschaft,

gegründet im Januar 1852, versichert bis ult. 1867

an Pferden, Rindvieh, Schweinen und Ziegen

11,909,432 Thlr.

gegen alle Verluste, übernimmt Rückversicherungen und entschädigt gegen 2½ Egr. den Verlust durch Trichinen, gegen 5 Egr. den Verlust durch Finnen.

Näheres und Versicherungsaufnahmen durch Unterzeichnete.

W. Feist, Dessau. G. Brauer, Bernburg, Carl Drascher, Groß-Mühlingen.
C. Hildesheim, Coswig. Franz Käsbier, Wörlitz. E. Krause, Dranienbaum. Dr.
A. Klein, Reinstedt. W. Simon, Köthen. L. Landvoigt, Silberstedt. Schulze, Mosigkau.

183*

erwerke

...verwandten und ...
...unsere gute ...
...Hedwig ...
...6 Uhr nach ...
...1868.

...die Hinterbliebenen

...Anzeige beim ...
...und Schwiegermutter ...
...ist Gerth, so wie ...
...und nach inselbenden ...
...am Grabe des ...
...in innigsten Dank ...
...Hinterbliebenen.

...400 Thlr. zum 1. ...
...Kasse zu ...
...Expedition d. Bl.

...Anzeigen

...Anzeigen

...Anzeigen

...Anzeigen

...Anzeigen

...Anzeigen

...Anzeigen



Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur Anfertigung aller in sein Fach schlagenden Artikel, als: **Sophas, Fuhnbänke, aller Stickerien, Sophas, Matratzen,** auch werden alte aufgepolstert, so wie zum Gardinenaufstecken u. allen anderen Tapezierarbeiten.

Adalbert Berger,
Tapezierer und Decorateur in Coswig.

Zur Fertigung von **Wäsche**, in Plattstich oder durch Nähmaschine, so wie in feiner Handnäherei, und zum Stopfen feiner Sachen in und außerhalb des Hauses empfiehlt sich einem geehrten Publikum

Minna Broske,
Hospitalstraße Nr. 75., 1 Tr.

Den geehrten Damen mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich auf Wunsch auch außer dem Hause schneidern gehe. Bestellungen bitte ich gef. bis früh 8 Uhr mir zukommen zu lassen.

Bertha Brandt, geb. Haupt.

Herzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 24. November, zum ersten Male: **Talismänner**, Lustspiel in 3 Aufz. v. J. Rosen. Hierauf: **Guten Morgen, Herr Fischer**, Vaudeville-Burleske in 1 Act von Friedrich.

Mittwoch, den 25. November, für Auswärtige: **Gaar und Zimmermann**, komische Oper in 3 Aufz. von Vorzing.

Freitag, den 27. November: **Gaar und Zimmermann.**

Sonntag, den 29. November: **Das Leben ein Traum**, Schauspiel in 5 Aufzügen nach Calderon von West. Die Intendanz.

Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7.,

vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule,

empfiehlt fortwährend ihre auf Flaschen haltenden feinen Biere, als:

Dresdener Feldschlößchenbier, à Fl. $1\frac{1}{2}$ Sgr.,

Dresdener Waldschlößchenbier (Neubaierisch), à Fl. $1\frac{1}{2}$ Sgr.,

Deutschen Porter (Malzextract), à Fl. $1\frac{1}{2}$ Sgr.,

Baierisch Dampfbrauereibier, à Fl. $1\frac{1}{4}$ Sgr.,

Berbster Bitterbier, à Fl. 1 Sgr.,
so wie gutes **Weißbier**, à Fl. $1\frac{1}{4}$ Sgr.
und **Braunbier**, à Fl. 1 Sgr.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Eine graue **Gans** ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Futterkosten abgeholt werden bei
August Lautenschlag,
vor dem Zerbster Thore.

Culmbacher Lagerbier

empfiehlt **L. Krüger, Traiteur,**
Mittelsstraße Nr. 19.

Donnerstag, den 26. November,

grosses Concert,

ausgeführt vom **Militair-Musikcorps.**

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Hierzu ladet ergebenst ein

G. Beckmann in Scholitz.

Zum Ball

Donnerstag, den 26. November, ladet freundlichst ein **A. Seidler in Alten.**

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Bankdirect. Neumann nebst Gemahlin a. Hannover. Oberamtm. Vennecke a. Athensleben. Kreisdirector v. Krosigk a. Ballenstedt. Offiziere v. Lübbe u. v. Wedell-Partow a. Schönebeck. Forstrath Braun a. Garzgerode. Frau Rentière Schulze nebst Töchtern aus Biere. Kaufl. Löbelmann a. Bremen, Meyer a. Köthen, Brauer a. Dresden, Eisenberg, Drache, Caspar, Schneider u. Franke a. Leipzig, Knorr a. Braunschweig, Courtz a. Düren, Cohn u. Euen a. Berlin u. Hartung, Kowaleky, Seliger, Mogilowsky u. Jünger a. Magdeburg.

Goldener Hirsch. Consistorialrath Wöpel a. Coblenz. Stadtrath Meyer a. Cöln. Fabrikbes. Denecke a. Raguhn u. Sandkuhl a. Zerbst. Gutsbes. Reinecke a. Mölz, Haase a. Latdorf u. Schmidt a. Uderstedt. Bürgern. a. D. Harzing a. Gröbzig. Rittergutsbes. Lohmeyer a. Preußl. Rechtsanw. Dr. Bolze u. Hüttenmeister Grund a. Bernburg. Bergbeamter Schulze a. Freiberg. Pastor Schucht nebst Gemahlin a. Wernigerode. Ingenieur Löffler a. Hamburg. Bankier Nathan u. Kaufl. Grave, Seiffert u. Dolge a. Berlin, Bertram a. Groß-Mühlungen, Zahn a. Lüneburg, Neumann a. Leipzig, Cannée a. Petersburg, Bing a. Nürnberg, Grimm a. Grimmitzschau, Schmidt, Ullrich u. Degner a. Magdeburg, Fröhlich a. Plauen, Koffe a. Mannheim, Conrad a. Barmen, Schnädelbach a. Saalfeld, Bartels a. Mühlhausen, Heinrichs a. Nordhausen u. Plaut a. Denabrück.

Goldener Ring. Rittergutsbes. v. Krosigk nebst Familie a. Pöplitz. Capit. Gropius a. Stettin. Inspector Schüke a. Elberfeld. Restaurateur Neumeister u. Kaufl. Franck a. Berlin, Feuerherd a. Bremen, Nitschke a. Gera, Bremer, Zierhold, Reithold u. Jänsch a. Leipzig, Scharff a. Merseburg, Körting a. Halle, Richter a. Gardelegen, Dömsberg a. Schwelge, Hünecke a. Goslar, Schadow a. Hamburg u. Mente a. Frankfurt.

Er
Dienstag
Freitag,
Beschlag bei
für Alten bei
für Bernburg
für Coswig bei

Anh
Nr 184

Bekannt
Nr. 168. der
Bund vom 20
Militärdienst
1) Wer
er Loosung
Commissio
Instruction vo
Alter besäße,
Departements
2) Die
17. Lebensjah
jähres nachge
Bis zum
Abgang, wenn
die bestandene
3) Zur A
reten Prüfu
a. der Ge
b. das S
c. ein Si
Realsch
Falle d
nicht b
schuldig
beruf,
d. die Er
Militä
e. bei Ein
tischen
Bermei
4) Welche
res von der w

